

Ukraine Berichte:

(Tipp: Falls nötig, bei TAZ-Berichten auf den Button „gerade nicht“ klicken.)

Zur Info weitergeleitet.

Mit solidarischen Grüßen

Antje und Dieter

www.antjeundieter.de

https://t1p.de/impressum_a_und_d

<https://t1p.de/Autoren-Nach-Lesung>

<https://t1p.de/Gedicht-Neu>

<https://t1p.de/Anti-AKW-Video>

<https://t1p.de/brokdorfweisserose>

<https://t1p.de/kernfusion-neindanke>

Hier weitere (auch indirekte) Berichte zur Ukraine als Teil 91:

.) **El Chernobyl mexicano fue en Ciudad Juárez [Das mexikanische Tschernobyl befand sich in Ciudad (Stadt) Juárez] :**

<https://www.elheraldodechihuahua.com.mx/cultura/chernobyl-mexicano-el-accidente-nuclear-que-marco-a-ciudad-juarez-en-1984-10951048.html>

Bei uns nennt man das heute wohl illegales "Freimessen". Die Geschichte begann 1977 und kam durch Zufall heraus, weil ein LKW an Los Alamos in den USA vorbeifuhr. Die radioaktiven Messgeräte schlugen Alarm. 17 mexikanischen Staaten mit Kobalt 60 verseucht plus teile der USA. Eine Übersetzung aus spanisch und englisch (wiki). Mit Auswirkung bis heute.

Mexikos Tschernobyl: Der Atomunfall von Ciudad Juarez im Jahr 1984

Hunderte von radioaktivem Kobalt-60-Granulat wurden über die Grenzstadt verstreut, ohne dass irgendjemand das Ausmaß des Problems kannte.

.) **Fotoreihe: 04.11.23 United gegen Repression Demo in Hamburg :**

<https://asb.nadir.org/fotoarchiv/neu/20231104/album/index.html>

.) **Russland schießt atomwaffenfähige Interkontinentalrakete von neuem Atom-U-Boot ab :** <https://www.gmx.net/magazine/panorama/russland-schiesst-interkontinentalrakete-atom-u-boot-38835822>

Auf diesem vom Pressedienst des russischen Verteidigungsministeriums via AP veröffentlichten Foto feuert das Atom-U-Boot Zar Alexander III der russischen Marine eine ballistische Interkontinentalrakete des Typs

Bulawa vom Weißen Meer aus ab. Das russische Verteidigungsministerium hat nach eigenen Angaben erfolgreich eine mit Atomsprengköpfen bestückbare Interkontinentalrakete vom Typ Bulawa (Nato-Code: SS-N-32) getestet. © dpa / Russian Defense Ministry Press Service/AP/dpa
Das russische Verteidigungsministerium hat nach eigenen Angaben erfolgreich eine mit Atomsprengköpfen bestückbare Interkontinentalrakete vom Typ Bulawa (Nato-Code: SS-N-32) getestet. Die Rakete sei von dem neuen Atom-U-Boot "Zar Alexander III." aus dem Weißen Meer unter Wasser abgeschossen worden und auf einem Übungsgelände der fernöstlichen Halbinsel Kamtschatka eingeschlagen, teilte das Ministerium am Sonntag in Moskau mit.

Es handele sich um die Schlussetappe bei der Erprobung dieses neuen strategischen Atom-U-Boots der Borej-A-Klasse, hieß es. Alles sei nach Plan gelaufen. Bisher seien drei dieser Kreuzer im Einsatz, einer durchlaufe die Tests, und noch drei würden gebaut, teilte das Ministerium mit. Einen ähnlichen Test hatte Russland vor einem Jahr mit dem Atom-U-Boot "Generalissimus Suworow" absolviert.

.) G20 : Erneuter Prozessauftakt im G20-Rondenbarg-Verfahren – Gemeinschaftlicher Widerstand gegen Repression :

[Erneuter Prozessauftakt im G20-Rondenbarg-Verfahren – Gemeinschaftlicher Widerstand gegen Repression | de.indymedia.org](https://de.indymedia.org)

Sechseinhalb Jahre nach dem G20-Gipfel in Hamburg hat die Staatsanwaltschaft immer noch einen starken Verfolgungswillen und wünscht sich Haftstrafen – für das Mitlaufen auf einer Demonstration, bei der es zu massiver Polizeigewalt und zahlreichen Verletzten kam. Im sogenannten Rondenbarg-Verfahren beginnt der Prozess gegen sechs Betroffene am 18. Januar 2024 in Hamburg und soll bis in den August andauern. Eine Verurteilung würde eine Einschränkung des Demonstrationsrechts bedeuten.

Im Sommer 2017 hat in Hamburg der G20-Gipfel stattgefunden. Zehntausende haben gegen das Gipfeltreffen der zwanzig wirtschaftlich und politisch mächtigsten Staaten der Welt protestiert. Die Stadt wurde von einem gigantischen Polizeiaufgebot belagert, es gab Campverbote, Journalist*innen wurde die Akkreditierung entzogen und Demonstrationen wurden zerschlagen. Bis heute verfolgt der Staat diejenigen, die damals für eine gerechtere Welt ohne Ausbeutung und Unterdrückung auf der Straße waren.

Im Nachgang der Gipfelproteste gab es zahlreiche Verfahren und Prozesse gegen linke Aktivist*innen. Beim Rondenbarg-Verfahren hat die Staatsanwaltschaft Hamburg gegen 85 Aktivist*innen Anklage erhoben. Ein Prozess gegen sechs

Beschuldigte wird am 18. Januar 2024 in Hamburg beginnen. Die Staatsanwaltschaft wirft den Beschuldigten keine selbst begangenen Straftaten vor. Mithilfe des Konstrukts der „gemeinschaftlichen Tat“ wird eine Verurteilung ohne konkret individuellen Strafnachweis anvisiert. Vorwurf ist schwerer Landfriedensbruch. Die bloße Anwesenheit auf der Demo soll für eine Verurteilung ausreichen. Mit einem solchen Urteil würde die Versammlungsfreiheit und damit das wichtigste Mittel zur politischen Auseinandersetzung im öffentlichen Raum massiv eingeschränkt werden.

Es gab bereits Prozesse zu den Geschehnissen am Rondenbarg. Fabio aus Italien saß nach seiner Festnahme fast fünf Monate in Untersuchungshaft in Hamburg. Sein Prozess platzte im Februar 2018, weil die Richterin in Mutterschutz ging. Ein weiterer Prozess gegen fünf Minderjährige hatte im Dezember 2020 begonnen und wurde aufgrund der Corona-Pandemie im Januar 2021 abgebrochen. Jetzt gibt es Anfang 2024 den dritten Anlauf im Rondenbarg-Verfahren gegen sechs Betroffene. Für das Jahr 2024 sind 25 Gerichtstermine, die bis in den August reichen, festgesetzt worden.

Die Ereignisse am Rondenbarg sind auch ein Beispiel für massive Polizeigewalt. Hunderte Menschen hatten während des G20-Gipfels versucht, die Zufahrtswege zum Austragungsort zu blockieren. Vom Protestcamp in Altona machten sich verschiedene Demonstrationzüge auf den Weg. Im Gewerbegebiet Rondenbarg attackierten Polizeieinheiten ohne Vorwarnung brutal einen davon. Die Polizei rannte unmittelbar, ohne vorherige Durchsagen, mit lautem Gebrüll auf die Demonstration zu. Demonstrant*innen wurden gewaltvoll zu Boden gebracht, geschlagen und beleidigt. Es kam zu zahlreichen Verletzungen, von Platzwunden und Prellungen bis hin zu angestauchten Halswirbeln und offenen Knochenbrüchen. Die Angegriffenen werden auf die Anklagebank gezerrt und ihr Protest soll kriminalisiert werden. Wir lassen uns von der staatlichen Repression nicht einschüchtern und stehen solidarisch an der Seite der Betroffenen. Die Kampagne „Gemeinschaftlicher Widerstand“ wurde bereits Ende 2019 ins Leben gerufen. Unser Schwerpunkt ist die politische Unterstützung der Angeklagten im sogenannten G20-Rondenbarg-Verfahren. Achtet auf weitere Ankündigungen zu Aktionen im Rahmen des Rondenbarg-Prozesses.

**Für die Einstellung der Verfahren! Unsere Solidarität gegen ihre Repression!
United We Stand!**

.)Patty Durand: Atomkraft: Rückschritt für North Carolina USA:

https://journalnow.com/opinion/column/patty-durand-nuclear-power-a-step-backward-for-north-carolina/article_9e9b3d78-78ca-11ee-9bb8-33fbc19390ac.html

Energie ist kompliziert und die Menschen können leicht verwirrt oder manipuliert

werden, wenn es darum geht, den besten Weg zur schnellen Reduzierung der Kohlenstoffemissionen zu finden. In Georgia wurde im Vorfeld des Werks Vogtle wiederholt behauptet, dass unsere neue Reaktortechnologie, der AP1000, bedeuten würde, dass das Werk Vogtle "im Zeit- und Budgetrahmen" liegen würde. Während ich dies schreibe, ist das Werk Vogtle das teuerste Atomkraftwerk, das jemals auf der Erde gebaut wurde. Bei 35 Milliarden US-Dollar wurden diese extremen Kosten nie als Möglichkeit erwähnt. Ganz im Gegenteil.

Aber was ist mit SMRs? Werden sie nicht anders sein? Kleine modulare Reaktoren sind eine vorgeschlagene Klasse von Kernreaktoren, die kleiner sind als herkömmliche Kernreaktoren, die an einem Ort gebaut, dann verschifft, in Betrieb genommen und an einem separaten Standort betrieben werden können. Anstelle eines herkömmlichen 1.000-Megawatt-Reaktors hat ein kleiner modularer Reaktor nur 300 Megawatt.

Es ist schwer zu sagen, ob diese Technologie erfolgreich sein wird, da es sie noch nicht gibt, aber sicher ist, dass es eine lange Geschichte der Korruption in der Atomindustrie gibt, zuletzt in Ohio, wo der ehemalige Sprecher des Repräsentantenhauses, Larry Householder, zu 20 Jahren Gefängnis verurteilt wurde, weil er eine Verschwörung zur Erpressung einer Milliarde Dollar schweren Rettungsaktion für ein Atomkraftwerk angeführt hatte. Dies folgt auf Atomskandale in South Carolina und Illinois, wo Führungskräfte oder Abgeordnete von Versorgungsunternehmen wegen Lügen und Bestechung ins Gefängnis gingen oder Hunderte von Millionen an Geldstrafen zahlten. Die Kernenergie bringt enorme Gewinne, aber sie ist kompliziert, und die Risiken werden fast immer auf die Kunden der Versorgungsunternehmen übertragen. Diese Faktoren führen oft zu Skandalen. SMRs stolpern bereits über neue Verzögerungen bei der Bereitstellung der Technologie und jüngste Nachrichtenberichte, dass die Kosten auf mehr als 100 US-Dollar pro MWh oder Megawattstunden gestiegen sind. Solar- und Windenergie, einschließlich Batteriespeicher, kosten nur 30 US-Dollar pro Mwh.

Aber brauchen wir nicht die Atomenergie, um das Netz zu dekarbonisieren und/oder künftiges Wachstum zu bewältigen? Dutzende von Studien modellieren einen Weg zu einem kohlenstofffreien Netz ohne Ausbau der Kernenergie, darunter solche der Stanford University und der äußerst glaubwürdigen RMI, einer gemeinnützigen Organisation, deren Mission die Dekarbonisierung von Energiesystemen ist. Und nicht nur Studien: Viele US-Bundesstaaten und Länder auf der ganzen Welt verfügen über hohe Mengen an erneuerbarer Energie, die ihr Netz versorgen. Washington, Oregon, Idaho und South Dakota erzeugten im vergangenen Jahr mehr als 60 % ihres Stroms aus erneuerbaren Energien, und 10 Länder erzeugten im Jahr 2022 60 bis 90 % ihres Stroms aus erneuerbaren Energien (Schottland, Island, Niederlande, Deutschland, Guatemala unter anderem).

Wir wissen, dass große Mengen fluktuierender erneuerbarer Energien in das Netz

integriert werden können, wie oben zu sehen ist. Datenanalysen und digitale Anwendungen ermöglichen es, ein hohes Maß an erneuerbaren Energien auf eine Weise bereitzustellen, die nie zuvor möglich war, aber viele Menschen wissen es nicht.

Es sind spannende Zeiten der Energiewende. Dinge wie Wärmepumpen, elektrische Warmwasserbereiter, intelligente vernetzte Geräte, Solaranlagen auf dem Dach und Vehicle-to-Grid-Batteriespeicher für Elektrofahrzeuge sind Möglichkeiten, wie normale Menschen mit lokalen Energielösungen in Kontakt gebracht und dafür entschädigt werden können. Bürgersolaranlagen senken die Rechnungen für Mieter und sorgen dafür, dass alle von der Energiewende profitieren.

Mit den richtigen Preissignalen können Elektrofahrzeuge im kommenden EV-Boom über Nacht aufgeladen werden, wenn der Strom billig ist und die meisten Fahrzeuge ungenutzt herumstehen, wodurch die niedrige Auslastung des Stromnetzes von North Carolina um 40 % verbessert wird. Der wachsende Strombedarf kann auf vielfältige Weise gedeckt werden, z. B. durch Programme, die Unternehmen unterstützen und ermutigen, Solarmodule auf ihren Dächern zu installieren; Offshore-Windenergie und virtuelle Kraftwerke; und die Fortschritte bei der Energieeffizienz und der Laststeuerung voll auszuschöpfen.

Diese Lösungen sind nicht so profitabel für die etablierten Versorgungsunternehmen, die große Gewinne mit dem Bau neuer Generationen, insbesondere der Atomkraft, erzielen. Aber Strom ist eine essenzielle Dienstleistung, und die Energiewende muss bezahlbar sein. Atomenergie ist es einfach nicht. Nur der weit verbreitete Einsatz digitaler Technologien, Lösungen für erneuerbare Energien und Netzranddienste wird das erschwingliche Netz schaffen, das die Einwohner von North Carolina verdienen.

Patty Durand

Patty Durand ist Gründerin von Cool Planet Solutions und war von 2010 bis 2020 Präsidentin der Smart Energy Consumer Collaboration.

.) Polen – Deutschland und die Atomenergie / eine Zusammenfassung

https://www.focus.de/earth/report/rettet-das-klima-unterstuetzt-atomkraft-warum-polen-in-die-atomkraft-einsteigt-waehrend-deutschland-aussteigt_id_240263274.html

In einer aktuellen Umfrage wurde nach den Forderungen der linksliberalen Koalition bezüglich des Rückzugs aus Schlüsselinvestitionen in den letzten Jahren gefragt. Die Mehrheit (85,4 Prozent) ist von der Notwendigkeit des Baus von Atomkraftwerken überzeugt. Drei Viertel der Befragten Menschen in Polen befürworteten zudem den Plan, weiterhin hohe Rüstungsausgaben zu tätigen. **Wie ist es?** Was die "staatliche" Atomenergie betrifft (es wird auch an kommerziellen Projekten gearbeitet), so konnte bisher der Standort des Kraftwerks (Lubiatowo-Kopalino in der Woiwodschaft

Pommern) und die Technologie (amerikanische AP1000-Reaktoren) ausgewählt werden. Die grenzüberschreitenden Konsultationen wurden erfolgreich abgeschlossen, ein Umweltbeschluss erwirkt und ein Vertrag für die Planung der Atomanlage unterzeichnet. Die Inbetriebnahme und der kommerzielle Betrieb der ersten AKW sind für 2033 geplant. Nach Ansicht von Experten ist diese Frist anspruchsvoll, aber nicht unmöglich.

<https://www.gazetaprawna.pl/wiadomosci/kraj/artykuly/9338571,polacy-chca-dalszych-inwestycji-w-atom-zbrojenia-i-cpk-sondaz.html>

Die Atomkraft solle neben Wind und Sonne ein Stabilisator des polnischen Energiesystems sein, sagte Paulina Henning-Kloska (Dritter Weg – Polen 2050). Sie kündigte an, dass nach der Übernahme des Ministeriums für Klima und Umwelt Audits von Atomprojekten durchgeführt würden. "Wir werden sicherlich nach der Übernahme dieses Ministeriums eine Prüfung mit Atomkraft durchführen.

<https://www.wnp.pl/finanse/henning-kloska-atom-powinien-byc-stabilizatorem-polskiego-systemu-energetycznego-obok-wiatru-i-slonca,770999.html>

.) Hamburgs Klimaschutzgesetz: Beteiligung für die Tonne

[Hamburgs Klimaschutzgesetz: Beteiligung für die Tonne – taz.de](https://www.taz.de/1/ausland/hamburgs-klimaschutzgesetz-beteiligung-fuer-die-tonne)

Anfang 2023 konnten Hamburgern neue Vorschläge für das Klimaschutzgesetz machen. Fast alle wurden ignoriert, sagt die Organisation German Zero.

Was im Fragenhagel der Abgeordneten fast unterging: Wolfgang Michael Pollmann, Staatsrat für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, räumte zum wiederholten Mal ein, dass der Senat sich nicht länger mit dem Erreichen des 1,5-Grad-Ziels befasse, sondern sich nur noch an einer 1,75-Grad-Grenze orientiere. „Gelinde gesagt eine Katastrophe“, findet Mark Roach, Sprecher der Klimaschutzorganisation „German Zero“ in Hamburg. Sich ohne Not von diesem eigentlich festgesetzten Ziel mit großer Signalwirkung zu lösen, sei für ihn nicht nachvollziehbar.

.) Narges Mohammadi im Hungerstreik: Die Welt als einzige Waffe

[Narges Mohammadi im Hungerstreik: Die Welt als einzige Waffe – taz.de](https://www.taz.de/1/ausland/narges-mohammadi-im-hungerstreik-die-welt-als-einzige-waffe)

Wegen der Haftbedingungen für Frauen tritt die in Iran inhaftierte Menschenrechtlerin in den Hungerstreik. Aufmerksamkeit ist ihre einzige Waffe. Die iranische Friedensnobelpreisträgerin Narges Mohammadi ist heute in den Hungerstreik getreten. Das teilte ihre Familie auf Instagram mit. Mit diesem Hungerstreik will Mohammadi auf die schlechten Haftbedingungen im berüchtigten Teheraner Evin-Gefängnis aufmerksam machen.

.) Ukraine: die Einschätzung von Ex-General Kujat <https://www.youtube.com/watch?v=Ws0wX6ZTjkk> Sehenswert, obwohl er wiederholt, was er schon lange sagt, aber er kommt ja nicht durch den total verengten Meinungskanal - 30 Min.

.) USA wollen einige Atombomben durch B61-13 ersetzen :

<https://www.merkur.de/politik/militaer-usa-atomwaffen-modell-zerstoerungskraft-bombe-hiroshima-waffen-zr-92653461.html>

Die USA arbeiten an einem neuen Atomwaffenmodell. Das gab das Verteidigungsministerium der Regierung um Präsident Joe Biden bekannt. Demnach soll eine neue Variante der Freifallbombe B61 entstehen, die zu einer Serie von Waffen gehört, die zuerst in den 1960er-Jahren im Zuge des Wettrüstens gegen die Sowjetunion hergestellt wurden.

Verbündeten stärken“, indem sie „dem Präsidenten zusätzliche Optionen gegen bestimmte härtere und großflächige militärische Ziele“ bietet, heißt es in einer Pentagon-Mitteilung von Ende Oktober. Die Entwicklung sei jedoch „keine Reaktion auf ein bestimmtes aktuelles Ereignis“ – gemeint sind wohl der Ukraine-Krieg oder Spannungen mit China – „sondern spiegelt eine kontinuierliche Bewertung eines sich verändernden Sicherheitsumfelds wider“.

.) Deutschland macht sich unattraktiv,„Asylverfahren soll verkürzt, die finanzielle Unterstützung für Flüchtlinge verschlechtert werden. So wollen Bund und Länder die Zahl der Asylbewerber senken.

<https://taz.de/Bund-Laender-Kompromiss-zu-Asylpolitik/!5971716/>

.) „Ein Riß geht durch die ukrainische Führung“ :

<https://lostineu.eu/ein-riss-geht-durch-die-ukrainische-fuehrung/>

Nach der gescheiterten Gegenoffensive bahnt sich ein Machtkampf in der Ukraine an. Präsident Selenskyj ist auf Distanz zu führenden Militärs seines Landes gegangen. Es gebe keinen Stillstand im Krieg gegen Russland, es gehe weiter um die vollständige Befreiung. „Wir sind nicht bereit, dem verdammten Terroristen Putin unsere Freiheit zu geben“, sagte Selenskyj in einem NBC-Interview.

Damit widerspricht er dem Oberbefehlshaber der Armee, General Saluschnyj, der in der vergangenen Woche ein Scheitern der Gegenoffensive eingeräumt hatte. „Ein Riß geht durch die ukrainische Führung“, analysiert die „New York Times“.

Das hindert EU-Chefin von der Leyen nicht daran, Selenskyj weiter die Treue zu schwören und den EU-Beitritt vorzubereiten. Europa sei die Antwort auf alle Probleme, [erklärte sie in einer Rede in Brüssel](#).

Dabei kann die EU nicht einmal ihre eigenen Probleme lösen.

.) Öl- und Gasindustrie schließt sich dem Kampf gegen geplante Atommülldeponie im Südosten von New Mexico an:

<https://eu.currentargus.com/story/news/2023/11/07/oil-gas-industry-slams-nuclear-waste-site-proposed-in-permian-basin/71422006007/>

Es sieht so aus, dass der Widerstand gegen die Atommülldeponie wächst in der alle Brennelemente aus der ganzen USA dorthin transportiert werden soll. Gegen die Gouverneure haben die betroffenen US-Bundesstaaten New Mexico und Texas nein gesagt.

Deshalb schreiben wir Ihnen, um Sie respektvoll zu bitten, gewissenhaft dafür zu sorgen, dass keine solchen Gesetze erlassen werden, und bitten Sie demütig um Ihre Führungsrolle bei der Verabschiedung von Gesetzen, die nicht nur den Bundesstaat New Mexico, sondern auch die benachbarten Texaner und die vielen gefährdeten Gemeinden entlang der Transportwege des Abfalls schützen", heißt es in dem Brief. Die Gruppe argumentierte, dass die Lagerung von Atommüll in der Region auch die Öl- und Gasindustrie gefährden könnte, einen wichtigen Zweig der lokalen und nationalen Wirtschaft, zusammen mit den nahe gelegenen Landwirtschafts- und Viehzüchtern.

.) Alarm: Probe-Castor startet mit Polizeikonvoi - Gefährderansprache in Münster:

<https://www.wn.de/muensterland/kreis-borken/alstaette/landwirte-rollen-gegen-atommull-burgermeisterin-ruft-alle-ahauser-zu-widerstand-auf-2859779?pid=true>

Innerhalb der letzten 24 Stunden hat sich die Lage deutlich geändert.

Von Ruhe und Stille keine Spur mehr. Schon gestern war die Polizei bei der Trecker-Demo in Ahaus im Vorfeld sehr nervös. Heute hat nun das Polizeipräsidium Münster landesweit die gesamte Polizeibegleitung übertragen bekommen und regelt dafür sogar in Jülich die Versammlungsanmeldungen. Scurrile Spitze am Abend in Münster: Dort kam die Polizei auf Hausbesuch, um eine "Gefährderansprache" bei zwei Anti-Atom-Aktivist:innen zu machen. Sie sollten heute Nacht besser nicht klettern gehen. Wir weisen diese völlig abgedrehte Art der Einschüchterung und Repression entschieden zurück und erklären uns mit den Betroffenen solidarisch. Offensichtlich hat der wachsende Protest gegen die planlose und gefährliche Atommüllverschiebung der 152 Westcastoren mit 300 000 hochradioaktiven Brennelementkugeln aus dem Forschungszentrum Jülich jetzt einen richtigen Nerv in Düsseldorf getroffen.

Auch die taz und der WDR berichteten:

<https://taz.de/Protest-gegen-Castor-Transporte/!5968470/>

<https://www1.wdr.de/nachrichten/generalprobe-castor-transport-juelich-ahaus-100.html>

.) Portugals Regierungschef tritt zurück: Verdacht auf schmutzige Geschäfte / Regierungskrise in Portugal,:

[Regierungskrise in Portugal: Ein ehrenvoller Rücktritt – taz.de](#)

Ein ehrenvoller Rücktritt, Der Sozialdemokrat Antonio Costa verlässt nach Korruptionsvorwürfen sein Amt als Ministerpräsident.

Ja, es gibt tatsächlich Politiker, die umgehend zurücktreten, wenn Vorwürfe der Korruption gegen sie, Mitglieder ihres Kabinetts und persönliche Freunde erhoben werden. Antonio Costa, bis am Dienstagnachmittag Premierminister von Portugal, ist einer dieser seltenen Ausnahmen. Er ging, um die Würde des Amtes nicht zu beschädigen, auch wenn er seine Unschuld beteuert.

Die Vorwürfe gegen ihn, sollten sie sich bewahrheiten, wiegen schwer. Costas Umwelt- und Infrastrukturminister sowie sein Kabinettschef sollen zusammen mit einem Bürgermeister und mehreren Geschäftsleuten zugunsten von Bergbaubetrieben, die Lithium für Batterien der E-Mobilität abbauen wollen, und zugunsten von Unternehmen aus dem Bereich der Herstellung grünen Wasserstoffes, Lizenzen zugespielt haben.

.) Verfahren wegen Beleidigung eingestellt: Björn Höcke bleibt ein Nazi :

[Verfahren wegen Beleidigung eingestellt: Björn Höcke bleibt ein Nazi – taz.de](#)

Die Staatsanwaltschaft Hamburg stellt die Ermittlungen wegen eines Plakats gegen Thüringens AfD-Chef ein – und verweist auf einen ähnlichen Fall

.) ACHTUNG ! Durchsuchungen gegen linke Szene – auch in Hamburg:

[Durchsuchungen gegen linke Szene – auch in Hamburg | MOPO](#)

Die Polizei ist in mehreren Bundesländern bei Durchsuchungen in der linken Szene im Einsatz.

Eine Sprecherin der Polizei Gera bestätigte die Durchsuchungen in mehreren Thüringer Städten und in anderen Bundesländern. Worum es bei dem Einsatz geht, wollte sie zunächst nicht sagen.

Nach Informationen aus Sicherheitskreisen richtet sich die Razzia gegen die linke Szene und steht im Zusammenhang mit einer Demonstration am 1. Mai in Gera. Demnach gibt es Ermittlungen in Thüringen, Sachsen, Baden-Württemberg, Hamburg und in Niedersachsen.

.) Reaktion auf unsere Mail "Atommüll-Vernichter"

von Dieters Enkelin Sarah:

Sarah ist Umwelt-Wissenschaftlerin

siehe Link: <https://www.youtube.com/watch?v=8BzTotbNKwU>

„hallo Opa Dieter und Antje,

Hier ist ein etwas differenzierter Bericht mit guten Quellen zu dem Thema der Atommüll-Verwertungsanlagen durch Transmutation.

Die BILD Zeitung präsentiert das Thema wenig sachlich. Quarks.de führt hier bessere Quellen auf, die leider auch etwas ernüchternd sind.

Zu 100% lässt sich Atommüll nicht "recyclen, auch wenn es toll klingt. Deutschland wird sich auch vorerst an so einem Transmutationssystem nicht beteiligen. Auch wenn die Forschung hier entsteht.

Die Gründe dafür sind erstens Kosten und zweitens ist die Technologie noch nicht weit genug entwickelt. Vielleicht ja in ein paar Jahrzehnten.

<https://www.quarks.de/technik/energie/so-koennte-man-atommuell-recyclen-transmutation/>

Viele Grüße, Sarah

.) Offener Brief der Friedensini Osnabrück an ihren Ex-Bürgermeister Pistorius :

https://www.osnabruecker-friedensinitiative.de/uploads/images/2023/pdf/Pistorius_Offener%20Brief%20a-1.pdf

.) Protest: Erster Sonderzug seit drei Jahren und drei LKW mit, Uranhexafluorid erreichten heute (8.11.23) die Gronauer Uranfabrik: Weitere Informationen:

<https://bbu-online.de>;

<https://urantransport.de>.

<https://sofa-ms.de>

Der BBU und die Bürgerinitiativen fordern generell ein Verbot aller Atom-transporte. Zudem setzen sie sich für die Stilllegung der Gronauer Urananreicherungsanlage ein. „Nach der erfolgten Stilllegung der letzten Atomkraftwerke in der Bundesrepublik müssen auch die Gronauer Uranfabrik und die Brennelementefabrik in Lingen stillgelegt werden,“ fordert Udo Buchholz vom Vorstand des BBU. Buchholz betont, dass die zuständigen Ministerien in NRW und Niedersachsen in „grüner Hand“ sind. „Da muss es doch gemeinsam mit der grünen Bundesumweltministerin Steffi Lemke möglich sein, Stilllegungsfahrpläne für die Urananlagen auf den Weg zu bringen, zumal bereits Rechtsgutachten bestätigt haben, dass die Anlagen stillgelegt werden können.“

.) Fotoreihe: 07.11.23 Ver.di Warnstreik Demo Hamburg:

<https://asb.nadir.org/fotoarchiv/neu/20231107/album/index.html>

.) Festnahmen nach Großeinsatz an Schule in Blankenese / Nach Riesen-Einsatz in Blankenese: Weiterer Lehrer bedroht – Kinder festgenommen:

[Festnahmen nach Großeinsatz an Schule in Blankenese | NDR.de - Nachrichten – Hamburg](#)

Wie die Polizei am Abend mitteilte, nahmen Zivilfahnder vier Personen vorläufig fest, nachdem auch in Bahrenfeld ein Lehrer bedroht worden sein soll. Bei den vorläufig Festgenommenen handelt es sich um zwei 12-Jährige, einen 13-Jährigen und einen 14-Jährigen. Die Polizisten stellten auch zwei Spielzeugwaffen sicher. Laut Polizei kommen einer der 12-Jährigen und der 13-Jährige für die Tat in der Frahmstraße infrage.

Lehrerin bedroht

Die Lehrerin sei im Klassenraum einer 8. Klasse vor Schülerinnen und Schülern von zwei Jugendlichen oder Kindern mit einer Schusswaffe bedroht worden, wie ein Polizeisprecher sagte. Die beiden Jungen sollen auf die Lehrerin gezielt haben. Im Anschluss verließen sie laut Polizei den Klassenraum und flüchteten in unbekannte Richtung. Ob es sich um Schüler der Stadtteilschule Blankenese handelt, ist noch unklar. Hinweise auf Verletzte gab es nicht. Der Schulleiter alarmierte nach dem Vorfall die Polizei. Ein Großaufgebot durchsucht die Schule. Erst nach mehr als vier Stunden gab die Polizei Entwarnung. Die Durchsuchung bleibt ergebnislos.

.) Reichspogromnacht vor 85 Jahren: Wie in Hamburg heute erinnert wird /

Angeordneter Terror in der Reichspogromnacht: [Reichspogromnacht vor 85 Jahren: Wie in Hamburg heute erinnert wird | NDR.de - Nachrichten – Hamburg](#)

.) Fotoreihe 09.11.2023: Kundgebung zum Gedenken an die Opfer der Pogromnacht vor 85 Jahren in Hamburg, Joseph Carlebach Platz:

<https://asb.nadir.org/fotoarchiv/neu/20231009-13/album/index.html>

.) Islamisches Zentrum Hamburg: Bürgerschaft fordert schnelle Schließung:

[Islamisches Zentrum Hamburg: Bürgerschaft fordert schnelle Schließung | MOPO](#)

.) Castorwahnsinn Jülich - Ahaus: [Stop.westcastor.lists] PM ging am 0.11.23 raus: Aktionsbündnis "Stop Westcastor" Jülich

BI "Kein Atommüll in Ahaus"
Aktionsbündnis Münsterland gegen Atomanlagen
Pressemeldung

Probe-Castorfahrt Jülich–Ahaus: „politisch gescheitert“

NRW-Wirtschaftsministerium muss Uhren auf Null stellen:

- Räumungsanordnung in Jülich aufheben**
- dann Runder Tisch mit allen Verfahrensbeteiligten**
- neue Proteste für nächsten Probe-Castor 21.11. angekündigt**

Jülich/Ahaus, 08.11.2023. Angesichts des massiven Polizeieinsatzes auf den Autobahnen zwischen Jülich und Ahaus mit mehreren Dutzend Einsatzfahrzeugen, Polizeihundertschaften sowie Sondereinsatzkräften und einem Hubschrauber sehen die Anti-Atomkraft-Initiativen die Testfahrt mit einem leeren Probe-Castor vom Forschungszentrum Jülich zum Brennelemente-Zwischenlager Ahaus politisch als gescheitert.

„Was wir gestern erlebt haben, war ein riesiger Zirkus, der allein dem Zweck diente, eine sichere Atommüllentsorgung vorzutäuschen. Diese gibt es jedoch weder auf der Autobahn noch in Ahaus. Atommüll ist kein Polizeiproblem, sondern muss langfristig und verantwortungsvoll gelöst werden. Und das bedeutet: weitere Lagerung vor Ort in Jülich und Bau eines neuen Zwischenlagers dort. Atommülltransporte verschärfen nur die Probleme, wie sich schon jetzt zeigt“, erklärte **Felix Ruwe von der BI "Kein Atommüll in Ahaus."**

„Die zuständige NRW-Wirtschaftsministerin Mona Neubaur muss die Uhren des Verfahrens auf Null stellen und als Erstes die 2014 erteilte Räumungsanordnung für das Jülicher Zwischenlager aufheben. Dann sollte sie alle Beteiligten zu einem Spitzengespräch am Runden Tisch ins Ministerium einladen. Dazu zählen die beteiligten Bundesministerien Umwelt, Finanzen und Forschung, das Forschungszentrum Jülich, aber auch die Städte Jülich und Ahaus. Es ist schleierhaft, warum das in den letzten 15 Jahren nicht ein einziges Mal geschehen ist. Nun wird es dringend Zeit für ein solches Spitzengespräch, bevor ohne Not in NRW ein unsinniges und gefährliches Castor-Chaos auf den Autobahnen angerichtet wird.

Jetzt ist die Zeit für eine Kehrtwende und einen Neuanfang“, so **Marita Boslar vom Aktionsbündnis "Stop Westcastor" in Jülich.**

Trotz mehrerer Versuche der Polizei, eine Beobachtung des Castor-Konvois zu verhindern, gelang den Anti-Atomkraft-Initiativen eine lückenlose Dokumentation der Castor-Strecke:

In Jülich ging es ab 22.06 Uhr zunächst über die B56, dann die Autobahnen 44, 46 und 57 und gegen 23.30 Uhr auf der A44 über den Rhein und durch den Düsseldorfer Flughafentunnel. Weiter ging es über die A52 und die A3 nach Duisburg, wo der Castor-Konvoi einen Schlenker zu A59 machte, bevor er zur A3 zurückkam. Gegen 0.45 Uhr erreichte der Leertransport bei Bottrop die A31 und

gegen 2 Uhr das Zwischenlager in Ahaus. Dort musste noch mehr als 30 Minuten rangiert werden.

Heute Nacht soll der Leer-Castor wieder zurück nach Jülich fahren. Gestern gab es in Jülich vor dem Forschungszentrum wie schon am Montag eine Mahnwache von Atomkraftgegner:innen. Ebenfalls am Montag hatten in Ahaus Landwirte und Anti-Atomkraft-Initiativen mit einer Trecker-Demo sowie der Ahauser Bürgermeisterin Karola Voß ihren Unmut deutlich gemacht.

Alle Beteiligten rufen zu neuen Protesten auf. Diese sind für die nächste Probe-Castorfahrt am 21. November bereits anvisiert.

Die Anti-Atom-Initiativen weisen zudem darauf hin, dass Castor-Transporte nach Ahaus keinen Sicherheitsgewinn bringen. So gibt es in Ahaus keine Reparaturmöglichkeit für defekte Castoren. Zudem ist vor einer noch immer ungeklärten Endlagerung eine weitere Neuverpackung der rund 300 000 Brennelementkugeln notwendig, die in Ahaus nicht möglich ist. Außerdem läuft die Genehmigung für das Zwischenlager Ahaus schon in 13 Jahren aus und es ist weiterhin eine Klage der Stadt Ahaus gegen die Einlagerungsgenehmigung für die Jülicher Castoren vor dem OVG Münster anhängig.

Kontakte:

Marita Boslar, Aktionsbündnis "Stop Westcastor" Jülich, Tel. 0176-52270865

Felix Ruwe, BI "Kein Atommüll in Ahaus, Tel. 0171-7937926

Matthias Eickhoff, Aktionsbündnis Münsterland gegen Atomanlagen, Tel. 0176-64699023

Weitere Infos:

www.westcastor.org

www.bi-ahaus.de

www.sofams.de

.) REPRESSION GEGEN NAZIGEGNER, Justiz jagt »Schwarzen Block«: [Repression gegen Nazigegner: Justiz jagt »Schwarzen Block«, Tageszeitung junge Welt, 09.11.2023](#)

Staatsanwaltschaft Gera erwirkt Hausdurchsuchungen in mehreren Bundesländern wegen 1.-Mai-Demonstration von Antifaschisten.

Im thüringischen Gera gab es nach dem 1. Mai viel Kritik am polizeilichen Vorgehen gegen eine linke Demonstration – von der Partei Die Linke bis zu SPD und Bündnis 90/Die Grünen. Da wirkt es wie eine Retourkutsche, dass die Staatsanwaltschaft Gera am Mittwoch, ein halbes Jahr später, im ganzen Bundesgebiet Wohnungen von Teilnehmern der Demonstration hat durchsuchen lassen. Die Razzien fanden parallel in Thüringen, Sachsen, Baden-Württemberg, Hamburg und in Niedersachsen statt. Der »eindeutige Schwerpunkt« liege aber auf den beiden Freistaaten, sagte ein

Sprecher der Staatsanwaltschaft Gera laut Nachrichtenagentur dpa. Es seien mögliche Beweismittel sichergestellt worden, vor allem Mobilfunkgeräte und Datenträger.

.) Atomenergie in den USA gescheitert – Keine NuScale SMR – Polen und Indien haben ein SMR Atomproblem: <https://www.nuscalepower.com/en/news/press-releases/2023/uamps-and-nuscale-power-agree-to-terminate-the-carbon-free-power-project>

USA Oregon Portland, – Utah Associated Municipal Power Systems (UAMPS) und NuScale Power Corporation (NuScale) (NYSE: SMR) gaben heute bekannt, dass sie sich einvernehmlich darauf geeinigt haben, das Carbon Free Power Project (CFPP) zu beenden.

Polen: Ein schwerer Schlag gegen das Atom. Ein wichtiges Projekt in den USA ist gescheitert, und das gleiche sollte in Polen gebaut werden.

Das polnische Unternehmen KGHM wollte ein ähnliches Projekt wie CFPP mit NuScale umsetzen will. Im Juli dieses Jahres erhielt das Unternehmen vom Ministerium für Klima und Umwelt einen Grundsatzbeschluss für den Bau eines modularen Atomkraftwerks mit einer Leistung von 462 MW, bestehend aus sechs SMR NuScale Modulen mit einer Leistung von je 77 MW. Die ersten Probleme mit dem Carbon Free Power Project traten im Januar dieses Jahres auf, als NuScale ankündigte, dass die Kosten für die Stromerzeugung aus diesem Projekt höher sein würden als ursprünglich angenommen – sie stiegen von 58 auf 89 US-Dollar pro MWh, was einem Anstieg von mehr als 50 Prozent entspricht.

.) Reichspogromnacht: 9./10.11.1938 und die Rolle v. H. Schmidt

<https://www.lpb-bw.de/reichspogromnacht>

Vor mehr als 80 Jahren, in der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938, brannten die Synagogen. Sie brannten in Baden, Württemberg und Hohenzollern genauso wie im gesamten Deutschen Reich.

Wir fügen zwei umfassende Infos zu Helmut Schmidt und seiner maßgeblichen Beteiligung an einer der größten Verbrechen an der Menschheit und allen Lebewesen – nämlich dem Atomverbrechen bei

Nachruf zur Heiligsprechung von H.Schmidt <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Nachruf-zur-Heiligsprechung-von-Helmut-Schmidt.pdf>

und

Nachruf wie Donnerhall auf Helmut Schmidt

<http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Nachruf-wie-Donnerhall.pdf>

Helmut Schmidt war natürlich auch ein „ehrenwerter“ Leutnant

in der Nazi- Wehrmacht - er erzählte sein Leben lang voller Überzeugung, dass man ihm einfach nicht glauben will, dass er erst nach dem Krieg überhaupt etwas von der Existenz der KZs erfahren habe – auch er will nichts gewusst haben von der Programnacht vom 9./10.11.1938 und der Judenverfolgung insgesamt– dabei wurde er eigens wegen guter soldatischer Leistungen an der Ostfront als Zuhörer zum Prozess geschickt, wo diejenigen - die nicht gleich erschossen worden waren - der oberste Nazirichter Freisler die Beteiligten am Attentat vom 20. Juli 1944 auf Adolf Hitler und den Umsturzplänen zum Tode verurteilte und wo die Verurteilten aber zuvor die ganze Palette der Naziverbrechen mutig aussprachen – das kann Helmut Schmidt nicht überhört haben.

.) Zustimmung zu Kernenergie in Belgien auf Rekordhoch:

<https://www.grenzecho.net/98258/artikel/2023-11-09/zustimmung-zu-kernenergie-belgien-auf-rekordhoch> Eine aktuelle repräsentative Umfrage unter 1.000 Belgiern, die im Auftrag des Nuklearforums, einem Verband von Unternehmen und Organisationen aus dem nuklearen Sektor, durchgeführt wurde, zeigt eine nie dagewesene positive Einstellung der Belgier zum Erhalt und Ausbau der Atomenergie.

Etwa 85 Prozent der Befragten befürworteten die Atomenergie als Teil des zukünftigen Strommix nach 2025. Diese Zahl liegt deutlich über den Ergebnissen früherer Umfragen aus den Jahren 2017 (30 %), 2019 (46 %) und 2021 (43 %).

.) Niederlande: Overijssel untersucht die Möglichkeit der Kernenergie:

<https://www.bouwformatie.nl/bouwnieuws/overijssel-onderzoekt-mogelijkheid-kernenergie> Die sogenannte Task Force müsse aus einer "guten und ausgewogenen Vertretung der Stakeholder" bestehen und vor dem 1. April eingerichtet werden, so die Initiatoren. Aufgabe der Arbeitsgruppe ist es, zu untersuchen, wie Overijssel eine Vorreiterrolle bei der Anwendung der Kernenergie einnehmen kann. Laut dem Parteivorsitzenden Fred Kerkhof von JA21 ist die Provinz Overijssel derzeit "zu zögerlich" und nimmt "eine vorsichtige Haltung ein", wenn es um Atomenergie geht.

.) Endlagersuche - Zweites Forum Endlagersuche findet in Halle statt:

<https://www.bge.de/de/aktuelles/meldungen-und-pressemitteilungen/meldung/news/2023/11/zweites-forum-endlagersuche-findet-in-halle-statt/>

BGE

Pressemitteilung Nr. 11/23 – Endlagersuche

10. November 2023: Das Forum Endlagersuche ist der zentrale Diskussionsort über die Standortauswahl für das Endlager für hochradioaktive Abfälle in Deutschland. Am 17. und 18. November stehen dabei zwei Themen im Fokus.

Es gibt es schon viele Anmeldungen. Das Platzangebot ist begrenzt. Online geht auch. Presse hat dazu wenig Interesse und ist überrascht wenn man sie dazu anspricht.

.) Über so genannte Gewaltspiralen:

[jungle.world - Über so genannte Gewaltspiralen](#)

Ich weiß nicht, wie viele solcher Memes ich in den letzten Wochen gesehen habe. Sie werden vor allem von Europäern verbreitet, die offenbar meinen, damit eine irgendwie humane Weltsicht zu verbreiten und über psychologische Einsichten zu verfügen, die in so Sätze wie "Gewalt erzeugt nur Gegengewalt" gipfeln. Aus nunmehr dreißigjähriger Erfahrung und Arbeit mit Folteropfern, Opfern sexuellen Missbrauchs, Überlebenden von Massakern, Giftgasangriffen, Völkermord, Vertreibungen und ungefähr allen Scheußlichkeiten und Grausamkeiten, aus denen nahöstliche Geschichte der letzten Dekaden bestand, kann ich nur sagen: Nein! So ist es nicht!

Opfer von Saddams oder Assads Terror, egal ob Kurden oder Araber, Überlebende des Völkermordes durch den IS, sie alle habe ich nie nach Rache rufen gehört. Nach Gerechtigkeit und Abstrafung der Täter ja, aber eigentlich nie hörte ich, man wolle sich selbst nun rächen und gar an Kollektiven, also Araber, Muslimen oder was auch immer.

.) US-Mini-AKW viel zu teuer: Projekt abgebrochen.:

heise.de/news/Atomkraft-Nuscale-beerdigt-SMR-Projekt-in-Idaho-9358472.html?view=print
mitwelt.org/thorium-reaktor-risiko-akw-atomkraftwerk-neu.html

Die kalkulierten Baukosten und der veranschlagte Strompreis ließen es nun schließlich als unrealistisch erscheinen, dass sich ausreichend Abnehmer finden werden. Zuletzt ging NuScale von 89 US-Dollar Kosten pro MWh aus, zuvor waren 58 Dollar/MWh veranschlagt." [-mehr dazu unter dem Link](#)

.) EU-Renaturierungsgesetz:

<https://lostineu.eu/gegen-widerstand-von-rechts-naturschutzgesetz-kommt/>

Die Konservativen und Rechten im Europaparlament wollten es verhindern. Nun kommt das EU-Gesetz zur Renaturierung doch – allerdings in abgeschwächter Form.

Die Landwirte werden geschont.

Die EU-Staaten und das Parlament haben sich in einer der mittlerweile üblichen, intransparenten Nachtsitzungen im „Trilog“ auf den Gesetzesentwurf zur Wiederherstellung der Natur geeinigt.

Der Text verpflichtet die Mitgliedsländer dazu, bis 2030 Maßnahmen zur Wiederherstellung der Natur auf jeweils mindestens 20 Prozent der Land- und der Meeresfläche der EU umzusetzen.

Allerdings sind nach EU-Angaben schon jetzt mehr als 80 Prozent der natürlichen Lebensräume in einem schlechten Zustand. Die teilweise Renaturierung dürfte daran nicht viel ändern.

Zudem wurde auf Druck der Konservativen, vor allem CDU/CSU, die ursprünglich geforderte Verpflichtung zur Renaturierung von zehn Prozent der landwirtschaftlichen Flächen gestrichen.

Die EU-Abgeordneten jubeln trotzdem. „Wir können stolz auf dieses historische Ergebnis sein, das ehrgeizige und für alle praktikable Regeln festlegt“, erklärte Pascal Canfin, Vorsitzender des Umweltausschusses.

.) Der Ukraine gehen die Soldaten aus :

<https://www.handelsblatt.com/politik/international/ukraine-krieg-muede-und-ausgezehrt-der-ukraine-gehen-die-soldaten-aus/29486514.html>

Müde und ausgezehrt – der Ukraine gehen die Soldaten aus

Am Anfang herrschte patriotische Euphorie, doch nun wird der brutale Stellungskrieg für die Truppen zum Albtraum. Entsprechend schwer ist die Rekrutierung neuer Soldaten geworden.

Die Ukraine kämpft gegen Russland um ihr Überleben. Doch der Krieg ist im Land nicht überall gleich präsent: Während im Hinterland Raketenangriffe die Menschen gelegentlich aus ihrem sonst friedlichen Leben reißen, stehen die Orte in Frontnähe unter ständigem Artilleriebeschuss. Die Bürde der Verteidigung schultern Zehntausende von Soldaten, in einfachen Unterkünften und unter hohen Verlusten. Manche sprechen von parallelen Realitäten.

Die schwierigen Bedingungen des Armeedienstes führen dazu, dass der Ukraine nach zwanzig Monaten Abnutzungskrieg zunehmend die Soldaten fehlen. Der gewöhnlich schweigsame Oberbefehlshaber Waleri Saluschni sprach im „Economist“ die unsicheren Perspektiven seines Landes an. Mit der kontroversen

und unpopulären Forderung nach einer Ausweitung der Mobilmachung brach der General ein Tabu.

Die Motivationskrise der ukrainischen Soldaten

Bisher hatte die Armeeführung stets gesagt, es fehle ihr an Material, nicht an Personal. Zwar stellt der General klar, dass Kiew kurzfristig die Soldaten nicht ausgingen. Aber wegen seiner größeren Bevölkerung verfüge Russland über ein dreimal höheres Potenzial. Deshalb müsse die Ukraine mehr Reserven bilden.

.) 121.626 fordern Atomwaffenverbot und Ende nuklearer Teilhabe :

<https://www.pressenza.com/de/2023/11/121-626-appellieren-an-bundesregierung-unterzeichnen-sie-das-un-atomwaffenverbot/>

121.626 Unterschriften für den Beitritt Deutschlands zum UN-Atomwaffenverbot (AVV) wurden gestern von den Organisationen ICAN Deutschland, IPPNW und der Kampagne „Büchel ist überall! atomwaffenfrei.jetzt“ an das Auswärtige Amt überreicht. Der 2017 von 122 Staaten verabschiedete Vertrag wurde mittlerweile von 93 Staaten unterzeichnet und 69 Staaten ratifiziert. Deutschland ist dem Vertrag bislang nicht beigetreten, nahm allerdings an der ersten Vertragsstaatenkonferenz im Juni 2022 als Beobachter teil.

Im Namen der drei Organisationen, sagte Juliane Hauschulz (ICAN-Vorstand und Campaignerin für nukleare Abrüstung bei der IPPNW) in einem gemeinsamen Statement: „Wir fordern die Bundesregierung auf, dem Atomwaffenverbotsvertrag beizutreten. Insbesondere an Außenministerin Annalena Baerbock haben wir hohe Erwartungen. Sie hat die ICAN-Abgeordnetenerklärung unterzeichnet und damit versprochen, auf einen deutschen Beitritt zum Atomwaffenverbotsvertrag hinzuwirken. Jetzt wollen wir endlich Taten sehen!“

.) Niederlande LAKA Atomkraft und Klimagerechtigkeit:

<https://www.laka.org/nieuws/2023/kernenergie-en-klimaatrechtvaardigheid-20341>

Es wird viel über Kernenergie diskutiert, manchmal auch innerhalb von Teilen der Klimabewegung; Wenn wir es glauben müssen, können wir Optionen ausschließen und schließlich hat jede Energieerzeugung Nachteile. Die Frage, ob Kernenergie in die Klimagerechtigkeit passt, wird nicht wirklich diskutiert. Bis jetzt. Im Gespräch mit Dirk Bannink, Mitarbeiter des Dokumentations- und Forschungszentrums für Kernenergie Laka, wird genau diese Frage diskutiert: Kernenergie? Und wie sieht es mit Klimagerechtigkeit aus?

Jeder Mensch hat das Recht auf ein sicheres und gesundes Lebensumfeld. Der Klimawandel stellt jedoch eine fundamentale Bedrohung für dieses Recht dar. Die Forderung nach Klimagerechtigkeit entspringt der Erkenntnis, dass nicht nur die

Folgen, sondern auch die Ursachen der Klimakrise ungleich sind: Wer trägt am meisten zur Klimazerstörung bei; Wer ist am stärksten von den Auswirkungen betroffen und von wem werden die Kosten der Klimapolitik gedeckt? Die Klimakrise verstärkt die Ungleichheit zwischen Ländern und innerhalb von Ländern. Eine schlechte Klimapolitik verschärft diese Ungleichheit oder verursacht neue Formen von Ungleichheit, ökologischem Druck und Menschenrechtsverletzungen. Die Klimakrise ist daher ein politisches Thema, das einen systemischen Wandel erfordert. Diese Beobachtung macht es notwendig, eine Strategie zu entwickeln, die darauf abzielt, verschiedene soziale Bewegungen miteinander zu verbinden. "Systemwandel, nicht Klimawandel" ist eine emanzipatorische Forderung nach einer egalitäreren und ökologisch nachhaltigeren Gesellschaftsordnung. Klimagerechtigkeit. - mehr dazu unter dem Link -

Vorweg: Die Aussage im Ukraine Bericht Teil 1 vom 26.2.22 (steht ganz am Schluss), ist die grundsätzliche Inspiration für unsere Ukraine Berichte.

Und hier nun zeitlich chronologisch alle bisherigen Ukraine Berichte:

.) 023.11.05 Ukraine Berichte Teil 90 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-90.pdf>

.) 023.10.29 Ukraine Berichte Teil 89 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-89.pdf>

.) 023.10.22 Ukraine Berichte Teil 88 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-88.pdf>

023.10.15 Ukraine Bericht Teil 87 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-87.pdf>

.) 023.10.08 Ukraine Berichte Teil 86 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-86.pdf>

.) 023.10.01 Ukraine Berichte Teil 85 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-85.pdf>

.) 023.09.24 Ukraine Berichte Teil 84 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-84.pdf>

.) 023.09.17 Ukraine Berichte Teil 83 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-83.pdf>

.) 023.09.10 Ukraine Berichte Teil 82 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-82.pdf>

- .) 023.09.03 Ukraine Berichte Teil 81 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-81.pdf>
- .) 023.08.27 Ukraine Berichte Teil 80 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-80.pdf>
- .) 023.08.20 Ukraine Berichte Teil 79 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-79.pdf>
- .) 023.08.13 Ukraine Berichte Teil 78 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-78.pdf>
- .) 023.08.06 Ukraine Berichte Teil 77 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-77.pdf>
- .) 023.07.30 Ukraine Berichte Teil 76 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-76.pdf>
- .) 023.07.23 Ukraine Berichte Teil 75 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-75.pdf>
- .) 023.07.16 Ukraine Berichte Teil 74 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-74.pdf>
- .) 023.07.09 Ukraine Berichte Teil 73 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-73.pdf>
- .) 023.07.02 Ukraine Berichte Teil 72 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-72.pdf>
- .) 023.06.25 Ukraine Berichte Teil 71 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-71.pdf>
- .) 023.06.18 Ukraine Berichte Teil 70 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-70.pdf>
- .) 023.06.11 Ukraine Berichte Teil 69 <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-69.pdf>
- .) [023.06.04 Ukraine Berichte Teil 68](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-68.pdf) <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-68.pdf>
- .) [023.05.29 Ukraine Berichte Teil 67](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-67.pdf) :<http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-67.pdf>
- .) [023.05.28 Ukraine Berichte Teil 66](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-66.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-66.pdf>
- .) [023.05.21 Ukraine Berichte Teil 65](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-65.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-65.pdf>

- .) [023.05.14 Ukraine Berichte Teil 64](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/023.05.14-Ukraine-Berichte-Teil-64.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/023.05.14-Ukraine-Berichte-Teil-64.pdf>
- .) [023.05.07 Ukraine Berichte Teil 63](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-63.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-63.pdf>
- .) [023.04.30 Ukraine Berichte Teil 62](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-62.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-62.pdf>
- .) [023.04.23 Ukraine Berichte Teil 61](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-61.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-61.pdf>
- .) [023.04.16 Ukraine Berichte Teil 60](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-60.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-60.pdf>
- .) [023.04.09 Ukraine Berichte Teil 59](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-59.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-59.pdf>
- .) [023.04.02 Ukraine Berichte Teil 58](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-58.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-58.pdf>
- .) [023.03.26 Ukraine Berichte Teil 57](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-57.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-57.pdf>
- .) [023.03.19 Ukraine Berichte Teil 56](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-56.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-56.pdf>
- .) [023.03.12 Ukraine Berichte Teil 55](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-55.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-55.pdf>
- .) [023.03.05 Ukraine Berichte Teil 54](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-54.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-54.pdf>
- .) [023.02.25 Ukraine Berichte Teil 53](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-53.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-53.pdf>
- .) [023.03.26 Ukraine Berichte Teil 57](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-57.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-57.pdf>
- .) [023.03.19 Ukraine Berichte Teil 56](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-56.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-56.pdf>
- .) [023.03.12 Ukraine Berichte Teil 55](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-55.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-55.pdf>
- .) [023.03.05 Ukraine Berichte Teil 54](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-54.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-54.pdf>
- .) [023.02.25 Ukraine Berichte Teil 53](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-53.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-53.pdf>
- .) [023.02.19 Ukraine Berichte Teil 52](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-52.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-52.pdf>

[content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-52.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-52.pdf)

.) [023.02.12 Ukraine Berichte Teil 51 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-51.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-51.pdf)

.) [23.02.05 Ukraine Berichte Teil 50 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-50.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-50.pdf)

.) [023.01.29 Ukraine Berichte Teil 49 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-49.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-49.pdf)

.) [023.01.22 Ukraine Berichte Teil 48 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-48.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-48.pdf)

.) [023.01.15 Ukraine Berichte Teil 47 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-47.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-47.pdf)

.) [023.01.08 Ukraine Berichte Teil 46 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-46.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-46.pdf)

.) [023.01.01 Ukraine Berichte Teil 45 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-45.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-45.pdf)

.) [022.12.25 Ukraine Berichte Teil 44 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-44.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-44.pdf)

.) [022.12.18 Ukraine Berichte Teil 43 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-43.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-43.pdf)

.) [022.12.11 Ukraine Berichte Teil 42 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-42.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-42.pdf)

.) [022.12.04 Ukraine Berichte Teil 41 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-41.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-41.pdf)

.) [022.11.27 Ukraine Berichte Teil 40 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-40.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-40.pdf)

.) [022.11.20 Ukraine Berichte Teil 39 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-39.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-39.pdf)

.) [022.11.13 Ukraine Berichte Teil 38 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-38.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-38.pdf)

.) [022.11.06 Ukraine Berichte Teil 37 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-37.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-37.pdf)

.) [022.10.30 Ukraine Berichte Teil 36 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-36.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-36.pdf)

.) [022.10.23 Ukraine Berichte Teil 35 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-35.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-35.pdf)

- .) [02.10.16 Ukraine Berichte Teil 34](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-34.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-34.pdf>
- .) [02.10.09 UKRAINE Berichte Teil 33](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-33.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-33.pdf>
- .) [02.10.02 Ukraine Berichte Teil 32](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-32.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-32.pdf>
- .) [02.09.25 Ukraine Berichte Teil 31](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-31.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-31.pdf>
- .) [02.09.25 Ukraine Berichte Teil 30](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-30.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-30.pdf>
- .) [02.09.11 Ukraine Berichte Teil 29](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-29.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-29.pdf>
- .) [02.09.04 Ukraine Berichte Teil 28](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-28.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-28.pdf>
- .) [02.08.28 Ukraine Berichte Teil 27](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-27.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-27.pdf>
- .) [02.08.25 Ukraine Berichte Teil 26](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-26.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-26.pdf>
- .) [02.08.14 Ukraine Berichte Teil 25](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-25.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-25.pdf>
- .) [22.08.07 Ukraine Berichte Teil 24](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-24.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-24.pdf>
- .) [02.07.31 Ukraine Berichte Teil 23](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-23.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-23.pdf>
- .) [02.07.24 Ukraine Berichte Teil 22](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-22.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-22.pdf>
- .) [02.07.17 Ukraine Berichte Teil 21](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-21.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-21.pdf>
- .) [02.07.10 Ukraine Berichte Teil 20](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-20.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-20.pdf>
- .) [02.07.06 Ukraine Berichte Teil 19](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-19.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-19.pdf>
- .) [02.06.29 Ukraine Berichte Teil 18](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-18.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-18.pdf>
- .) [02.06.19 Ukraine Berichte Teil 17](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-17.pdf) : <http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichte-Teil-17.pdf>

[content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-17.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-17.pdf)

.) [022.06.12 Ukraine Berichtre Teil 16: http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-16.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-16.pdf)

.) [022.06.05 Ukraine Berichtre Teil 15: http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-15.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-15.pdf)

.) [022.05.29 Ukraine Berichtre Teil 14 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-14.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-14.pdf)

.) [022.05.22 Ukraine Berichtre Teil 13 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-13.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-13.pdf)

.) [022.05.15 Ukraine Berichtre Teil 12 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-12.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-12.pdf)

.) [22.05.08 Ukraine Berichtre Teil 11 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-11.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-11.pdf)

.) [022.05.01 Ukraine Berichtre Teil 10 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-10.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-10.pdf)

.) [022.04.24 Ukraine Berichtre Teil 9: http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-9.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-9.pdf)

.) [022.04.17 Ukraine Berichtre Teil 8: http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-8.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-8.pdf)

.) [022.04.10 Ukraine Berichtre Teil 7 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-7.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-7.pdf)

.) [022.04.03 Ukraine Berichtre Teil 6 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-6.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-6.pdf)

.) [022.03.17 Ukraine Berichtre Teil 5 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-5.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-5.pdf)

.) [022.03.20 Ukraine Berichtre Teil 4 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-4.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-4.pdf)

.) [022.03.13 Ukraine Berichtre Teil 3 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-3.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-3.pdf)

.) [022.03.06 Ukraine Berichtre Teil 2 : http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-2.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine-Berichtre-Teil-2.pdf)

.) **[022.02.26 Ukraine Berichte Teil 1: http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine1.pdf](http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Ukraine1.pdf)**